

SENKLOTE DER WELT Teil 3 restliche Welt

Autor: Wolfgang Ruecker

www.senkloete.eu

Lieber Sammlerfreund,
lieber Leser,

zu Beginn eine Bitte: Diese SENKLOT NEWS können nur durch die Mithilfe von anderen Sammlern geschrieben werden, deshalb suche ich Fotos, Katalogseiten, Artikel oder persönliche Geschichten über alle Aspekte der Senklotte von jedermann. Jede kleinste Zusendung ist wertvoll. Ich freue mich auf Deinen Beitrag.

DANKE

Wolfgang

SENKLOTE DER WELT Teil 3 restliche Welt

INHALTSVERZEICHNIS

In den vorigen Newslettern wurden die Länder EUROPAS und AMERIKAS behandelt

1. EINLEITUNG	59
2. ENGLAND mit seinen (ehem.) KOLONIEN	59
3. TÜRKEI (OSMANISCHES REICH)	64
4. RUSSLAND	66
5. ASIEN (CHINA)	67
6. ÄGYPTEN	68
7. ETWAS ZUM SCHMUNZELN	68
8. BEMERKUNG	68

1. EINLEITUNG

Mein dritter und letzter Teil über die verschiedenen Formen der Senklotte in den einzelnen Ländern beinhaltet die noch fehlenden Länder. Natürlich weiß ich, dass England zu Europa gehört (auch wenn man dort mit der EU nicht immer einverstanden ist), aber „senklot-historisch“ habe ich es als weltweites Lot in eine separate Gruppe eingestuft mit England als Mutterland und den Kolonien. Dorthin wurden ja die Werkzeuge der Eroberer eingeführt, aber ebenfalls gab es schon vorher Senklotte vor Ort, bzw. sie wurden dort später weiterentwickelt.



2. ENGLAND mit seinen (ehem.) KOLONIEN



Das typisch englische Lot hat eine ZWIEBELFORM als Basis. Siehe Foto links. Diese Form gibt es dann in vielerlei Variationen von bekannten Herstellern wie Edward Preston und anderen. Einige Fotos von Dick Jones aus Wales.





Des Weiteren gibt es die großen BRÜCKEN-BAUERLOTE, die mehrere Kilogramm wiegen können. Ergänzt werden sie durch schwere Holz- oder Messinglote der Firma LMSD, deren Lote m. E. nach mehr für den Sammlermarkt oder für zere-monielle Ereignisse hergestellt wurden, als für den Einsatz beim Bau. Siehe rechte Spalte oben.



Auch die Form PFEIL DURCH APFEL, wobei eine Stange durch eine Kugel gemeint ist, kommt in England häufig vor.

Über die Lote des Mutterlandes England und seiner Kolonien (INDIEN, AUSTRALIEN, NEU-SEELAND, KANADA) kann man in meinen zwei Newslettern 2010-04 und 05 alles Wesentliche nachlesen



Begünstigt durch seine koloniale Vergangen-heit tauchen auch sehr viele Senklote aus dem Material ELFENBEIN auf. Aber Achtung! Es haben schon viele Billardkugeln aus Plastik ihr „Leben“ lassen müssen, um als Elfenbeinsenklot angeboten zu werden.



“CUE BALL” IVORY PLUMB BOB
UNITED KINGDOM

Der Unterschied zwischen Elfenbein und Knochen (Bein) fällt auch nicht jedem Sammler sofort auf. Außerdem kann es beim Einkauf von Elfenbein-Loten Probleme mit dem Zoll geben. In diesem Jahr werden auch in

Amerika ähnlich strenge Regeln beim Handel mit Elfenbein eingeführt werden, wie hier in Europa.



IVORY PLUMB BOB, "ROSE BUD" CAP
UNITED KINGDOM

Lote oben aus Sammlung Nelson Denny †

Dann gibt es noch einige interessante Lote und Formen aus dem Schiffsbau, der in England ja sehr ausgebildet war.

Rechts ein John Laird Plumb Bob von WAYNE ROBBINS



Bei den Herstellern kennen wir die oben schon erwähnte Firma Edward Preston.



Ebenfalls hat STANLEY u. a. sein bekanntes klappbares Flachlot 47 173 in England produziert.



Achten sollte man auch auf Markierungen wie oben links von AM Air Ministry, Luftwaffe, bzw. dem Pfeil (rechts), der ein Zeichen für militärisches Gerät ist.

Ein kleiner Hersteller ist Picador, mit dessen Chef ich vor einigen Jahren noch Kontakt hatte, obwohl die Firma keine Senklot mehr herstellt. Picador hatte zwei Typen produziert.



Interessante Lote stellt auch heute noch Richard Kell her.



Ähnliche Lote werden auch angeboten aus angeblichem Material von Kriegsschiffen.



Wie schon gesagt, dies ist nur eine sehr verkürzte Übersicht meine Newsletter.

Kommen wir nun nach **AUSTRALIEN**.

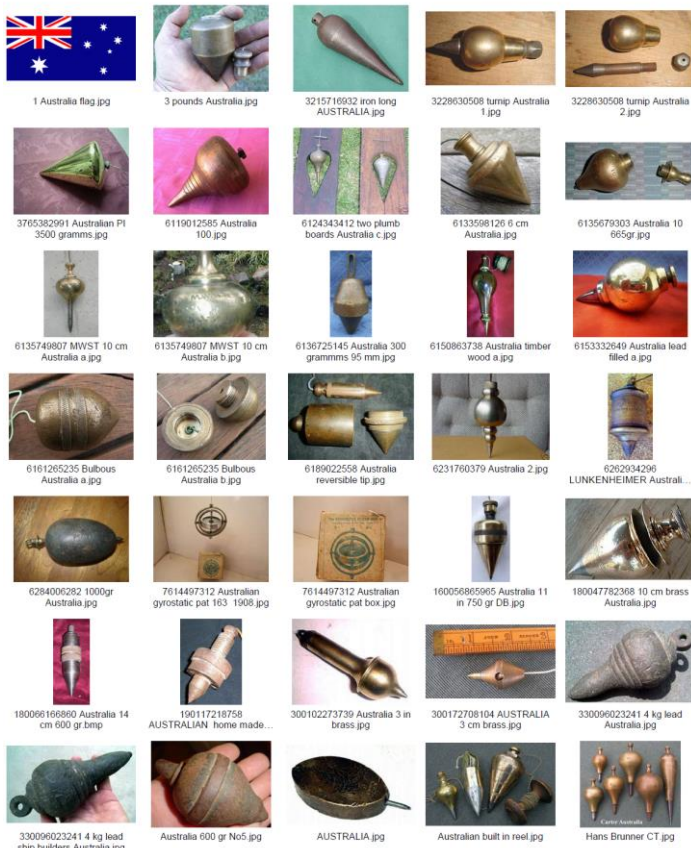
Dort kennen wir einige Firmen, wie PAUL CALL, Sydney, CARTER TOOLS CT, PHI, TELSTER, ESDAILE usw.

Der deutsche Hersteller Gampper hat für Australien viele Lote hergestellt für die Händler BOKER, FHP, KAUFMANN, BODMANN.

Typische speziell australische Lotform ist die von CT links.



Unten mal ein Übersicht, was bei EBAY in Australien so über die Jahre angeboten wurde.



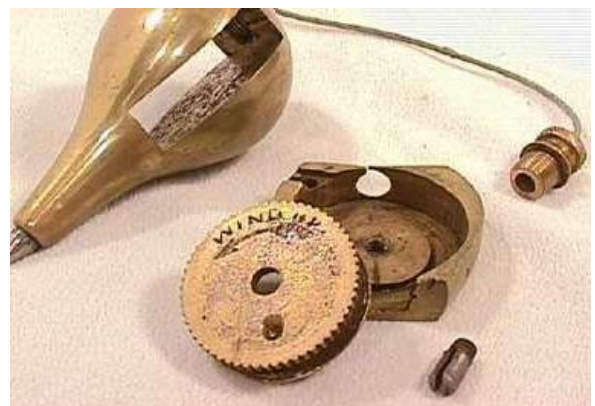
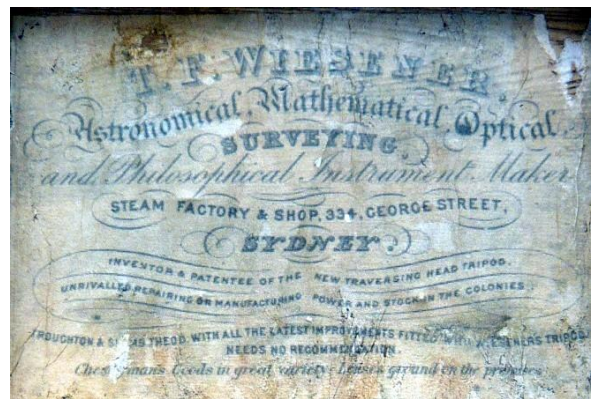
plumbbobwolf@t-online.de

An patentierten Senkloten gibt es zwei sehr interessante und einmalige Stücke:

CARTERS PAT 1908 GB190800163A eines kardanisch aufgehängten Lotes mit Eigenrotation. Funktioniert in der Praxis leider nicht so wie es sollte. ☹



Der deutschstämmige Wiesener aus Sydney erhielt 1907 ein Patent GB190719687A auf dieses Senklot.



NEUSEELAND

Als einzige echte Firma ist mir bekannt:
W & T. Marshall FOUNDRY CHRIST-
CHURCH NZ mit
Kennzeichen ChCh.

Dieses Lot ist für \$232
bei EBAY verkauft
worden. Leider konnte
mein Freund Arthur
Peters, der nur wenige
km von der ehemaligen
Firma entfernt wohnt,
nichts mehr darüber
erfahren.



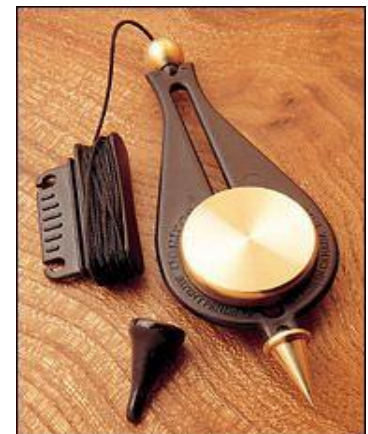
KANADA

Bekannt ist der Händler
HERCULES, der ein einfaches
zylindrisches Lot mit starker
Riffelung auf den Markt bringt.
Wird aber nicht nur in CAN
produziert.

Interessant sind auch die Produkte
der Firma Veritas bzw. Lee Valley:
Die drei Lote sind patentiert und
werden heute noch vertrieben.



In INDIEN und Burma finden wir neben
den üblichen englischen Formen folgende
„einheimische“ Formen aus Eisen und auch
Messing.



3. TÜRKEI (OSMANISCHES REICH)



Über die osmanischen Lote, bzw. die Lote aus Anatolien habe ich vor einigen Jahren mit Dogan Basak in Istanbul mal eine Übersicht erstellt, um die Formen in ein System zu bringen.

Wir sind dabei auf 5 bzw. 6 wesentliche Typen gekommen.

Das Osmanische Reich erstreckte sich zu seiner Blütezeit ja von Wien bis in den heutigen Irak und südlich bis in den afrikanischen Küstenbereich des Mittelmeers Siehe Karte rechts.



Typ 1 ist ein schlankes Lot aus Messing, hergestellt als EINZELSTÜCK, so dass jedes Lot anders aussieht. Oben hat es eine (verzierte) Halterung, die scharnierartig ausgebildet ist.

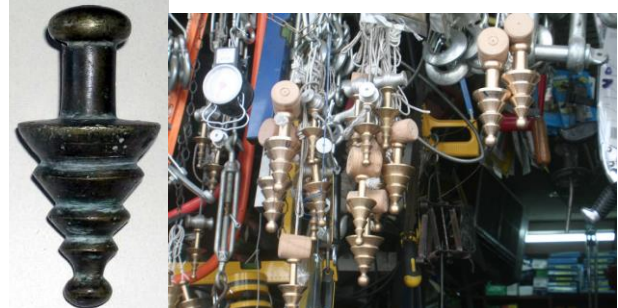
Hier ein Poster, das Dogan von einigen schönen Stücken seiner Sammlung hat drucken lassen:



Typ 2 sieht aus wie ein Brummkreisel und wird auch heute noch in ähnlicher Form verkauft.



Typ 3 sieht ähnlich aus und hat eine kugelige „Spitze“. Mit weiteren Variationen kennen wir es vor allem aus Syrien und Israel. Bilder von Jean-Paul Michel, Dogan Basak, Riccardo Chetoni und meiner Sammlung.



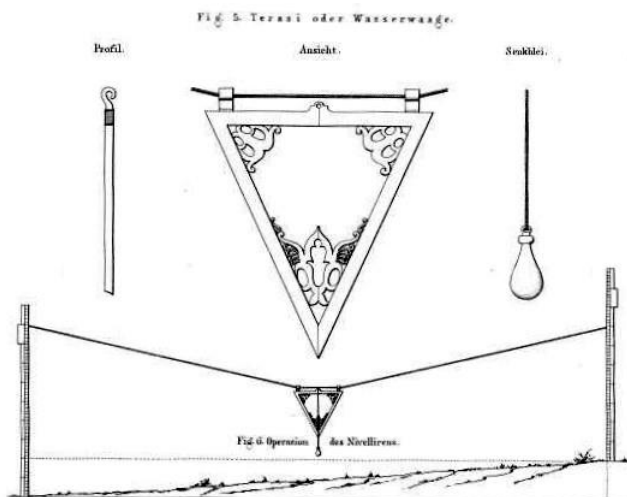
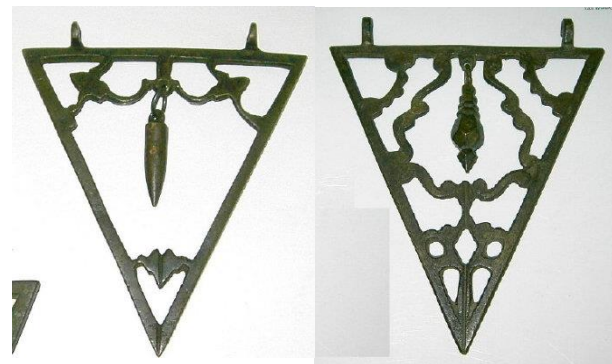
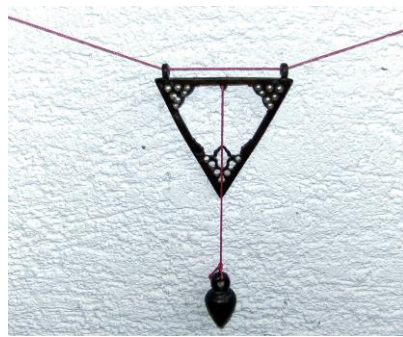
Typ 4 ist ein Kegelstumpfplot mit großem Kopf. Überwiegend sind diese Flachboden-Lote aus Eisen, einige gibt es aber auch aus Messing.



Auch diese Dreiecksrote wurden als Einzelstücke hergestellt, so dass wir - bis auf eine Form (Bild rechts), die in jüngerer Zeit fabrikmäßig hergestellt wurde - keine doppelten Exemplare haben.



Typ 5 ist für mich das interessanteste aus dieser Region: Ein dreieckiges Lot, das an eine waagerechte Schnur mit zwei Haken aufgehängt wird. In der Mitte hängt noch ein kleines Senklot zur Anzeige der Vertikalität. Verwendet wurde es speziell auch beim Bau von Wasserleitungen. Ich habe Berichte von Wasserbauingenieuren (General Andreossy 1828), die Istanbul von den umliegenden Bergen mit Wasser versorgten. Siehe Newsletter 2009-08 Osmanische Senklote.



Der **Typ 6** ist ein übliches Spitzkegellot, das in anderen Regionen aber auch oft vorkommt.



4. RUSSLAND

In Russland und seinen jetzt wieder selbständig gewordenen ehemaligen Staaten sind mir nur wenige auffällige Formen bekannt. Die Kreativität und die Qualität dieser Lote halten sich in Grenzen.



Bemerkenswert sind diese beiden russischen patentierte Lote.



Außerdem tauchen immer wieder kleine Doppellote von russischen Vermessungsgeräten auf.

Diese basieren auf alten deutschen Patenten

§. 33.
1856 Elemente der Vermessungskunde Der Doppelsenkel.

Dieser Senkel, welcher in Fig. 11 abgebildet ist, dient im Allgemeinen dazu, zwei durch kein Hindernis getrennte Punkte in eine lothrechte Richtung zu bringen, wie z. B. eine bestimmte Stelle eines Messinstruments und einen auf dem Felde bezeichneten Punkt. Er unterscheidet sich von dem einfachen Senkel nur dadurch, dass er leicht aufgehängt und nach Belieben verlängert oder verkürzt werden kann. Zu dem Zwecke befindet sich die metallene Birne (b) an dem einen Ende einer seidenen Schnur, welche durch einen mit der Birne gleichschweren Messingcylinder (c) und einen zum Aufhängen dienenden Ring (a) geht, während das andere Ende dieser Schnur in dem genannten Cylinder festgehalten wird. Sein Gebrauch versteht sich von selbst.



Ein besonders schönes russisches ARCHITEKTEN-Lot habe ich aus Bulgarien erhalten. Es ist ein Architektenlot mit Schutzkappe, das das kleine russische Wappen trägt



5. ASIEN (CHINA)



Asien ist natürlich ein riesiger Kontinent mit vielen Ländern. Hier will ich sie aber zusammen abarbeiten. Ich habe vor etlichen Jahren Kontakt zu Verkäufern in **China** gehabt und dadurch die jeweiligen Formen den Herrschaftszeiten zuordnen können.

China 1

- Mingh dynasty = 1368-1644
- Qing dynasty = 1644-1911
- Republic of China = 1911-1949
- Volksrepublik China (Abtrenn. Taiwan) = 1949-



China 2



Form verwendet in
Republic of China 1911-1949
und Volksrepublik China 1949 -



„moderne“ Form
heute

In letzter Zeit bietet ein Händler in Japan etliche Messinglote an, die m. E. aus China stammen. Allerdings haben Japan und China ja eine gemeinsame Historie.

Bin mir nicht immer sicher, ob nicht die eine oder andere Nachbildung dabei ist.



Heute werden unsere Baumärkte natürlich überschwemmt von in Asien hergestellten Senkloten.



Siehe Werbung im Internet.



Aus Afghanistan habe ich etliche Messinglote. Bei dem einen (rechts oben) könnte es sich aber auch um ein zweckentfremdetes Waagengewicht handeln.

Dieses Lot rechts stammt aus Usbekistan. Könnte auch zu den russischen Loten zugeordnet werden. Kam aber bei mir mit einer Sendung aus Asien an.



Lot Freiburg 5 (Usbekistan)

Definitiv KEINE Senkloten sind die öfters bei eBay angebotenen Ohrhänge aus Kambodscha, bzw. Malaysia.



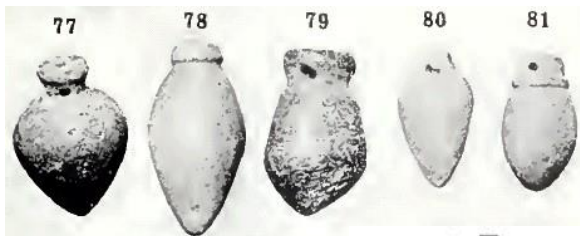
6. ÄGYPTEN



Aus diesem Land kennen wir nur wenige alte Lote, die in dem Museum in Kairo ausgestellt sind. Über die Verwendung von Loten bei Waagen hatte ich mal einen Newsletter 2010-02 geschrieben.



Rechts: Egyptian per. Alessandrino Tolemaico 332-23 BC



Häufig waren die Lote in Messgeräte, wie Setzwaage oder Waagen eingebaut.



7. ETWAS ZUM SCHMUNZELN

Im Andenkengewerbe fand ich neulich spezielle Tassen für Senklotssammler. Man sieht, hier ist nicht alles im Lot. ☺



Da musste ich natürlich gleich nachsehen, ob es so etwas auch für den Ort unseres **nächsten**

Internationalen

SenklotSammlerTreffens, Pisa in Italien gibt.

14. -17. Juni 2014. Nicht vergessen!



8. BEMERKUNG

Lieber Leser der SENKLOT NEWS,
Lieber Sammlerfreund,

dies ist ein Artikel der monatlich herausgegebenen WOLFS SENKLOT NEWS, die auf Anfrage als Email-Anhang als PDF-Datei kostenlos verschickt werden.



Logo der IPBCA INTERNATIONAL
PLUMB BOB COLLECTORS
ASSOCIATION.
FÜR UNS DREHT SICH DIE GANZE
WELT UM DAS SENKLOT ☺

Frühere Ausgaben sind zu finden auf meiner Homepage www.senklothe.eu Anfragen über email: plumbbobwolf@t-online.de

Viel Spaß beim Lesen

Wolfgang Rucker